



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2025

Wiesbaden, den 4. September 2025

Nr. 52

Zwölfte Verordnung zur Änderung der Finanzämterzuständigkeitsverordnung^{*)}

Vom 20. August 2025

Aufgrund

1. des § 17 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 und Satz 4 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), in Verbindung mit § 6 Nr. 3 der Delegationsverordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I S. 859), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Dezember 2024 (GVBl. 2024 Nr. 75),
2. des § 387 Abs. 2 Satz 1, 2 und 5, auch in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 24) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a der Delegationsverordnung,

verordnet der Minister der Finanzen:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter

Die Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter vom 16. September 2019 (GVBl. S. 249), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Mai 2025 (GVBl. 2025 Nr. 35), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Nr. 8 wird das Wort „von“ durch „vor“ ersetzt.
2. § 6 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 4 werden die Wörter „Dillenburg,“ und „Marburg-Biedenkopf,“ gestrichen.
 - b) Als neue Nr. 6 wird eingefügt:

„6. das Finanzamt Marburg-Biedenkopf für das Finanzamt Dillenburg,“
 - c) Die bisherigen Nr. 6 und 7 werden die Nr. 7 und 8.
3. § 10 wird wie folgt geändert:
 - a) Als neue Nr. 3 wird eingefügt:

^{*)} Ändert FFN 40-28

„3. das Finanzamt Limburg-Weilburg für die in den Bezirken der Finanzämter Dillenburg, Friedberg (Hessen), Limburg-Weilburg, Nidda und Wetzlar,“

b) Die bisherige Nr. 3 wird Nr. 4.

4. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 2 wird aufgehoben.

bb) Die bisherigen Nr. 3 bis 5 werden die Nr. 2 bis 4.

cc) In der neuen Nr. 2 werden die Wörter „Dillenburg, Fulda,“ durch „Bad Homburg vor der Höhe, Dillenburg,“ ersetzt.

dd) In der neuen Nr. 3 wird nach dem Wort „Finanzämter“ das Wort „Fulda,“ eingefügt.

b) Abs. 5 wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 2 wird aufgehoben.

bb) Die bisherigen Nr. 3 bis 5 werden die Nr. 2 bis 4.

cc) In der neuen Nr. 2 werden nach dem Wort „Alsfeld-Lauterbach,“ die Wörter „Bad Homburg vor der Höhe,“ eingefügt und wird das Wort „Fulda,“ gestrichen.

dd) In der neuen Nr. 3 wird nach dem Wort „Finanzämter“ das Wort „Fulda,“ eingefügt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. November 2025 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Art. 1 Nr. 4 am 1. Dezember 2025 in Kraft.

Wiesbaden, den 20. August 2025

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz